

OSTHAVELLÄNDISCHES KREISBLATT

Wustermark. 70 Jahre.

Am 3. Juni kann der weit über die Grenzen seines Heimatortes bekannte Kaufmann H. Juhrt, in körperlicher und geistiger Frische seinen 70. Geburtstag feiern. Bereits mit 24 Jahren musste er, nachdem er seiner Militärpflicht bei den 1. Gardeulanen genügt hatte, das vom Vater 1876 gegründete Geschäft übernehmen. Sein Bestreben war es, das Geschäft immer mehr auszubauen und als er 1926 das fünfzigjährige Jubiläum feierte, konnte er mit Stolz auf sein Lebenswerk zurückblicken. Bei Beginn des Krieges übernahm er die Verpflegung der durchziehenden Truppen auf dem hiesigen Bahnhof. Weiter lag ihm die Lebensmittelversorgung des Gefangenenlagers Dyrotz ob. Auch in der Lebensmittelversorgung des Kreises spielte er eine führende Rolle. Mitten in dieser schweren Kriegszeit endröß ihm der Tod die Gattin, die ihm stets eine treue Helferin war. Nach dem Kriege fand er in seinem Sohn eine starke Stütze. Auch im öffentlichen Leben spielte das Geburtstagskind eine führende Rolle. 30 Jahre lang hat er als Rendant die hiesige Spar- und Darlehenskasse geleitet, und seit Jahren ist er Vorsitzender des hiesigen Trägervereins. J. ist auch treuer Leiter der „Haveländischen Rundschau“.